



Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.

gegründet 1900, gemeinnütziger und nach § 63 BNatSchG anerkannter Naturschutzverein in Bayern

Verein zum Schutz der Bergwelt
Von-Kahr-Str. 2 - 4 80997 München Deutschland

**An das Bayerische Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Oberste Landesplanungsbehörde
Herrn Staatsminister Hubert Aiwanger**

**Prinzregentenstraße 28
80538 München**

VzSB-Geschäftsstelle
Von-Kahr-Str. 2 - 4
80997 München
Deutschland

Ansprechpartner:
Michael Robert
Tel.: +49/(0)89/211224-55
Fax: +49/(0)89/14003-81827
E-Mail: info@vzsb.de
Internet: www.vzsb.de
Steuer-Nr.: 143/223/70580
Bürozeiten:
Di, Mi: 14-18 Uhr,
Fr: 9:00-16:00 Uhr
1. Vorsitzende
Dr. Sabine Rösler

Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Telefon	E-Mail	Datum
		089/211224-55	info@vzsb.de	14.5.2021

nur per Email: info@stmwi.bayern.de

nachrichtlich: VzSB-GS: info@vzsb.de

Geplante Erweiterung des Steinbruchs Nußdorf-Überfilzen/Lkr. Rosenheim

Sehr geehrter Herr Staatsminister Aiwanger,

die Fa. Südbayerisches Portlandzementwerk Gebr. Wiesböck & Co. GmbH / Rohrdorf beabsichtigt, ihren Steinbruch im Gemeindegebiet Nußdorf, Landkreis Rosenheim zu erweitern.

Das zuständige LRA Rosenheim hat angekündigt, in nächster Zeit den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsbescheid zu erlassen. Entgegen einer früheren Entscheidung soll im Hinblick auf die Corona-Situation auf den vorgesehenen Erörterungstermin in dem immissionsschutzrechtlichen Verfahren verzichtet werden. Eine Erörterung der Rechtslage ist daher nicht möglich.

Die Erweiterung des Steinbruchs hat im Hinblick auf die erhebliche landschaftliche Fernwirkung, die ökologischen Auswirkungen und die Lage im landesplanerisch besonders schützenswerten Alpenraum und insbesondere in der Zone C des Alpenplans erhebliche überörtliche Raumbedeutsamkeit in Sinne des Art. 24 Abs. 1 BayLplG.

Zudem stehen dem Vorhaben Ziele der Raumordnung entgegen. Im Einzelnen wird hierzu als Anlagen die beigefügten Stellungnahmen des Vereins zum Schutz der Bergwelt vom 28.6.2019, 20.4.2021 und 14.5.2021 an das LRA Rosenheim Bezug genommen.

Um zu verhindern, dass vollendete Tatsachen geschaffen werden und das LRA das Vorhaben trotz der entgegenstehenden Ziele der Raumordnung genehmigt, fordern wir die Oberste Landesplanungsbehörde auf, das Vorhaben gemäß Art. 28 BayLplG zu untersagen.

Konten Inland:
Postbank München
Kto.Nr. 99 05 808
BLZ 700 100 80
IBAN: DE66 7001 0080 0009 9058 08
BIC: PBNKDEFF

Konten Inland:
Hypovereinsbank München
Kto.Nr. 580 386 6912
BLZ 700 202 70
IBAN: DE59 70020270 5803866912
BIC: HYVEDEMMXXX

Konto Ausland:
Hypo Tirol Bank Innsbruck
Kto.Nr. 200 59 1754
BLZ 57000
IBAN: AT16 5700 0002 0059 1754
BIC: HYPTAT22

Die Regierung als Höhere Landesplanungsbehörde haben wir gebeten, das erforderliche Raumordnungsvorhaben einzuleiten (vgl. Anlage).

Wir bitten Sie, uns über das weitere Vorgehen zu unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen!



Dr. Sabine Rösler (Erste Vorsitzende)



Dr. Klaus Lintzmeyer (Schriftführer)

Anlagen

- diesbezügliche VzSB-Stellungnahmen an das LRA Rosenheim vom 28.6.2019, 20.4.2021 mit der Anlage: Ringler, Alfred (Stand: 19.10.2020): Steinbrucherweiterung Heuberg: Natur- und artenschutzfachliche Stellungnahme zu den vom Antragsteller (A) seit 2019 vorgelegten Materialien/Argumente (saP, Umweltbericht u.a.) und vom 14.5.2021
- diesbezügliches VzSB-Schreiben vom 14.5.2021 an die Regierung von Obb. als Höhere Landesplanungsbehörde bzgl. der Aufforderung, von Amts wegen ein ROV einzuleiten.